

# VM-C 2020 Hausarbeit

Joe Hofmann, Vorstand Parkour Creation e.V.

Entwicklung eines Din A4-Bewertungsschema für Vorstände, Geschäftsführer, Ehrenamtlicher und Business Developer nationaler Sportverein. (Sportvereine Canvas)

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Analyse</b>   | <b>3</b>  |
| Darstellung des Vereins  | 3         |
| <b>Der Parkour Creation e.V.</b>                               | <b>3</b>  |
| Umfeldbedingungen  | 5         |
| Konkurrenzsituation  | 6         |
| <b>Strategie / Ziele</b>                                       | <b>7</b>  |
| Strategie  | 7         |
| <b>Methodik / Taktik</b>                                       | <b>8</b>  |
| <b>Maßnahmen / Instrumente</b>                                 | <b>8</b>  |
| <b>Durchführung</b>  | <b>8</b>  |
| Neue Kursmöglichkeit, soziales Problem, plötzliche Veränderung | 8         |
| direkte und indirekte Kosten                                   | 9         |
| Neues Angebot, Kurs, soziales Projekt oder Lösung              | 9         |
| Was ist das besondere, das einzigartiges Versprechen?)         | 9         |
| Zielgruppe (n)   | 9         |
| Netzwerk (Ehrenamtliche, Trainer, Betreuer,..)                 | 9         |
| Zeitaufwand  | 9         |
| Wirkung  | 10        |
| Förderfähigkeit  | 10        |
| Umsätze (durch Kursmitglieder, Zweckbetrieb,..)                | 10        |
| <b>Kontrolle</b>   | <b>12</b> |
| Erfolgsdefinition  | 12        |
| Ableitung Impact-Messung                                       | 12        |
| open source  | 13        |
| Aufruf zur Zusammenarbeit                                      | 13        |



# Analyse

## Darstellung des Vereins

### Der Parkour Creation e.V.



Mauern werden zu Wegen, Hindernisse zu Möglichkeiten!

Der gemeinnützige Parkour Creation e.V. nutzt seit 2014 den Parkour-Sport, um mit sozialen und integrativen Projekten Menschen zu verbinden und nachhaltig auf das Körper-, Selbst- und Umfeldbewusstsein zu wirken. 2017 haben wir dazu die Parkour-Halle **DIE HALLE - Parkour Creation Center Oberhafen** in Hamburg eröffnet. Um diesen einzigartigen Begegnungs- und Möglichkeitsraum herum hat der Parkour Creation e.V. ein vielfältiges Vereinsprogramm aus Kursen, Schulsport, Veranstaltungen, sozialen und integrativen Projekten entwickelt. Seit 2016 sind wir Stützpunktverein für Integration durch Sport und Preisträger des Deutschen Integrationspreis. Zuletzt haben wir uns sehr über die Auszeichnung mit dem Goldenen Stern des Sports 2019 gefreut.



Ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit ist unser **soziales Projektprogramm zur Integration und Inklusion von Geflüchteten, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen**. So sind wir neben dem Projekt DIE HALLE mit kostenfreien Trainings und Veranstaltungen im öffentlichen Raum aktiv und realisieren vielfältige, unkonventionelle Projekt-Ideen. Mit *'Luftsprung'* leisten wir Empowerment-Arbeit für Mädchen und junge Frauen, bringen mit unserem integrativen Theater-Ensemble *'International Society'* Parkour auf die Bühne und organisieren seit 2016 die *Gravity Sucks Jam*, Hamburgs erste Parkour-Jam mit zuletzt über 300 Teilnehmern aus 35 Nationen weltweit!



Neben Kursen, Workshops und Veranstaltungen rund um Parkour bieten wir auch anderen Sportarten einen Raum: Breakdance, Capoeira, Calisthenics, Acroyoga, Movement Training und Tricking bereichern den Verein um vielfältige bewegungskulturelle Aktivitäten. Hinzu kommen abwechslungsreiche Projekte und Veranstaltung für Vereinsmitglieder und Parkour-Community, Kino-Abende, Theater und Ausstellungen, oder einfach mal Abhängen mit lieben Menschen und zu lauter Musik in der Guten Stube. Bei all dem ist uns vor allem ein niedrighschwelliger Zugang wichtig, so dass möglichst viele Menschen, unabhängig von Alter, Religion, Geschlecht und Herkunft gemeinsam Sport treiben und sich begegnen können.

Der Parkour Creation e.V. hat ein buntes soziales Projektprogramm entwickelt. Alle Projekte des Vereins basierten übrigens bis zur Eröffnung im Juli 2017 über 4 Jahre lang ausschließlich auf dem unentgeltlichem Engagement der Gründungsmitglieder und der großen Hilfsbereitschaft von freiwilligen Helfern, der Parkourszene und Freunden.



Vor allem im Kindes- und Jugendalter ist das Schaffen einer kreativen, sinnhaften und -schaffenden Freizeit- und Lebensgestaltung besonders wichtig. An dieser Stelle wollen wir mit unseren Projekten ansetzen und zeigen, wie durch gemeinschaftlich sportliche Betätigung auch mit geringen Mitteln die Freizeit selbstständig und positiv gestaltet werden kann. Parkour vermittelt dabei frei von Regeln und Konventionen einen gesunden und respektvollen Umgang mit sich und Anderen. Die Anerkennung und Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft vermittelt Sicherheit und Selbstbewusstsein. In der Auseinandersetzung mit physischen Hindernissen werden so auch körperliche und mentale Grenzen individuell und behutsam kennengelernt und überwunden. Die sportlich körperlichen Anforderungen motivieren langfristig auch abseits des Trainings zu einer gesunden und verantwortungsbewussten Lebensführung. So werden auf mehreren Ebenen sowohl soziale, als auch selbstbezogene Kompetenzen geschult.



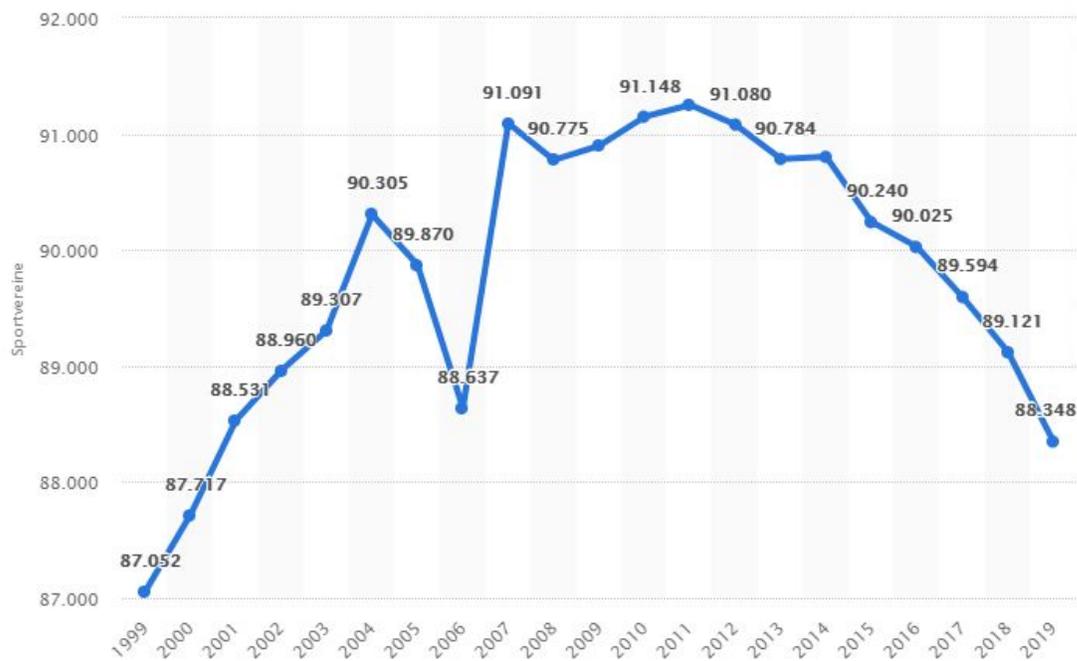
Ein Schwerpunkt in unseren regelmäßigen Kursen liegt bei der Arbeit mit Geflüchteten und Kindern mit Migrationshintergrund auf der Kommunikation innerhalb der Gruppe, wobei gemeinschaftlich sportliche Betätigung stets zahlreiche Sprechanlässe bietet. Bewegung funktioniert dabei als universelle Kommunikation, überwindet sprachliche Barrieren und hilft den Jugendlichen, in ihrer neuen Heimat Fuß zu fassen und diese mehrperspektivisch und ohne Konventionen zu erkunden.

Wir möchten nicht nur die Integration in gesellschaftliche Zusammenhänge, sondern auch in die Berufswelt fördern. So haben wir schon mehrere Menschen mit Fluchthintergrund im Verein beschäftigt und bilden diese gemeinsam mit dem DOSB zu Trainern aus. Mit dem Joblinge e.V./gAG setzen wir seit 2017 Projekte um, um Geflüchtete und Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen den Eintritt in die Arbeitswelt zu erleichtern

## Umfeldbedingungen

Der Anteil der mehr als 500.000 Vereine als gemeinnützige Sportvereine in Deutschland beträgt, Stand 2019 88.348. Sie verringert sich seit 2010 stetig. Auch die Anzahl der Mitgliedsvereine im Hamburger Sportbund ist schrumpfend mit 781 im Jahr 2020 und 822 im Jahr 2017 (jeweils aus der [HSB-Mitgliederstatistik](#))





Ihre Daten visualisiert + a b l e a u

© Statista 2020

Visualisierung der gemeinnützigen Sportvereine in Deutschland p.a.

## Konkurrenzsituation

Es gibt zahlreiche Canvas/Bewertungsschemata online. So sind hier das Business Model Canvas und das Lean Canvas als Beispiele zu nennen. Zwar greifen viele Unternehmer und Sozialunternehmer hierauf zurück und nutzen diese stark in ihrem Alltag, allerdings ist das Mindset solche Tools zu nutzen leider denkbar gering bei Vorständen und Geschäftsführer, sowie Mitarbeitern und Ehrenamtlichen in deutschen Sportvereinen.

Grundlegend ist in diesem Fall nicht von einer "Konkurrenzsituation" auszugehen.



# Strategie / Ziele

## Strategie

Zunächst wurden bestehende Lösungen geprüft und bewertet. Die speziellen Anforderungen von Sportvereinen werden in den aktuellen Lösungen wenig bis gar nicht berücksichtigt. Natürlich kann jeder gewinnwirtschaftlich als auch gemeinnützig tätige Führungskraft sich der bestehenden Lösungen bedienen, allerdings verlieren sie stark an Aussagekraft. Ziel der Entwicklung ist, eine Adaption der bestehenden Lösungen individuell auf die Bedarf von Sportvereinen in Deutschland zuzuschneiden.

Neben den individuellen Anforderungen sind auch die Umfeldbedingungen zu berücksichtigen. So ist eine deutsche Sprache als niedrigschwelliges Angebot an die Führungskräfte unerlässlich.

Das Sportvereine Canvas kann nach Meinung des Autors nur dann erfolgreich sein, wenn es niedrigschwellig und kostenfrei zur Verfügung steht. So ist sollte dieses nicht nur online zum download (mittel bis hochschwierig für ältere Funktionäre) sondern auch als DinA4 Print Beilage in HSB/VTF/HSJ und weiteren Heften beigelegt werden.

## Ziele

- Adaption und nachhaltige Verwendung des Sportvereine Canvas durch Sportvereine
- Diskussion und stetige Weiterentwicklung des Sportvereine Canvas
- Annahme des HSB/der VTF/ der HSJ/ der
- Veröffentlichung auf einschlägigen Sportvereinberatungsseiten wie <https://www.vibss.de/>.
- Veröffentlichung und Nutzung in Weiterbildungs- und Lehrgangsmaterialien
- Vorstellung im Rahmen des Freiburger Kreis



## Methodik / Taktik

Es wurde eine Evaluierung anhand der Herausforderungen der vergangenen Jahre unseres Vereins durchgeführt, sowie andere Vereine befragt und deren Situation sowie Öffentlichkeitsaufreten bewertet.

Das Sportvereine Canvas wurde ehrenamtlich im Rahmen der Vereinsmanager C-Ausbildung des Hamburger Sportbunds entwickelt.

## Maßnahmen / Instrumente

Es wurden mündliche Befragungen im Vorwege mit relevanten Stakeholdern durchgeführt.

Die Erstellung des Canvases erfolgt in GSuite Spreadsheet, sie steht auch als pdf zur Verfügung.

## Durchführung

Es wurde ein Bewertungsschemata / Canvas entworfen und mehreren Mitarbeitern und ehrenamtlichen vorgelegt um Feedback/Kritik/Anmerkungen zu geben. Aus den dort gesammelten Erfahrungen wurde das Canvas in der heutigen Form der Variante 1.0 erarbeitet.

Im Detail sind hier die einzelnen Positionen des Canvas erläutert:

## Neue Kursmöglichkeit, soziales Problem, plötzliche Veränderung

Beispiel: Ein neuer Boule Kurs, ein soziales Projekt, dass Floorballern aus Aserbaidshchan ermöglicht am Training teilzunehmen, ein neues Kinder und Jugendprojekt



## direkte und indirekte Kosten

Beispiel: 2 h pro Woche x Traineraufwandsentschädigung, Raummiete/Anteil  
Gebäudekosten, Qualifizierungsmaßnahmen

## Neues Angebot, Kurs, soziales Projekt oder Lösung

Was ist die Grundidee der Lösung der obig festgehaltenen neuen Kursmöglichkeit, des sozialen Problems oder der plötzlich eingetretenen Veränderung?

## Was ist das besondere, das einzigartig versprechen?)

Beispiel: einziger Boule-Kurs in Schnelsen, vereinseigene Anlage mit freien Kapazitäten oder das soziale Projekt hat fähige und engagierte Ehrenamtliche.

## Zielgruppe (n)

Es empfiehlt sich als erstes die Hauptzielgruppe zu nennen.

## Netzwerk (Ehrenamtliche, Trainer, Betreuer,..)

"Beispiel: Liegt vor, Andreas, 36, Mitglied und für 2 Jahre motiviert, den Kurs zu leiten  
Liegt nicht vor: Mutter/Vater eines Mitglieds?"

## Zeitaufwand

Beispiel: Trainer 2x die Woche ca. 4 h, Geschäftsstelle 2 h pro Monat



## Wirkung

Beabsichtigte Ziele sollten **S**pezifisch, **M**essbar, **A**traktiv, **R**ealistisch und **T**erminiert sein (vergl.:

<https://www.weka.ch/themen/fuehrung-kompetenzen/mitarbeiterfuehrung/qualifikation-und-ziele/article/ziele-formulieren-mit-der-smart-formel-klare-ziele-formulieren/>)

## Förderfähigkeit

Besteht Förderfähigkeit, wenn ja welche? VTF, Bezirk, Behörden, private Initiativen, etc.

## Umsätze (durch Kursmitglieder, Zweckbetrieb,..)

Beispiel: 20 neue Kursmitglieder a 15€ (300€ pro Monat)



# Sportvereine Canvas:



**Neuer Kurs, soziales Projekt oder auch Problem**

*Beispiel: Ein neuer Boule Kurs, ein soziales Projekt, dass Floorballern aus Aserbaidshan ermöglicht am Training teilzunehmen, ein neues Kinder und Jugendprojekt*

**Neues Angebot, Kurs, soziales Projekt oder Lösung**

**Wirkung <sup>1</sup>**

*Beabsichtigte Ziele sollten  
Spezifisch, Messbar, Attraktiv,  
Realistisch und Terminiert sein <sup>1</sup>*

**Was ist das besondere, das einzigartiges Versprechen?)**

*Beispiel: einziger Boule-Kurs in Kiel*

*Vereinseigene Anlage oder das soziale Projekt hat fähige und engagierte Ehrenamtliche*

**Zielgruppe (n)**

*Es empiehl sich als erste die Hauptzielgruppe zu nennen*

**Netzwerk (Ehrenamtliche, Trainer, Betreuer,...)**

*Beispiel: Liegt vor, Andreas, 36, Mitglied und für 2 Jahre motiviert, den Kurs zu leiten  
Liegt nicht vor: Mutter/Vater eines Mitglieds*

**Zeitaufwand**

*Beispiel: Trainer 2x die Woche ca. 4 h, Geschäftsstelle 2 h pro Monat*

**direkte und indirekte Kosten**

*Beispiel: 2 h pro Woche x Traineraufwandsentschädigung, Raummiete/Anteil Gebäudekosten, Qualifizierungsmaßnahmen*

**Besteht förderfähigkeit, wenn ja welche?**

**Umsätze (durch Kursmitglieder, Zweckbetrieb,...)**

*Beispiel: 20 neue Kursmitglieder a 15€ (300€ pro Monat)*



# Kontrolle

## Erfolgsdefinition

- Anzahl an durchgeführten Downloads
- Anzahl der Anmerkungen / Kritik / Kommentare
- Social Media Reichweite
- Adaption durch die 16 anderen Landesverbände, der Turnerbünde und des DOSB

## Erfolgsfaktor Hamburger Sportbund

Der HSB hat einen unschätzbar großen Anteil am Erfolg des Sportvereine Canvas. So ist die Aus- und Weiterbildung der Hamburger Sportvereine eine der Säulen des Hamburger Sportbunds und Kernaufgabe gem. §3 Satzung (Zweckverwirklichung). Doch was bedeutet das genau? Der Hamburger Sportbund ist sehr bemüht und bestrebt, neben Fachausbildungen auch Projektmanagement, Unternehmensführung, HR, Marketing und Steuerrecht Ausbildungen anzubieten. Das Sportvereine Canvas bietet - übrigens für Kleine, Mittlere und Großsportvereine - eine Möglichkeit der niedrigschwelligen Vermittlung von Projektmanagement Ansätzen und der Anhandgabe eines nützlichen Tools für die Sportvereine zu deren langfristigen Existenzsicherung.

## Ableitung Impact-Messung

Eine quantitative Impact Messung kann an obigen Erfolgsdefinitionen vorgenommen werden, wie so oft fällt eine qualitative Impact Messung schwer. Eine langfristige angelegte Umfrage vor/nach des Downloads, bzw. Printumfragen zur Abgabe beim Haus des Sports kann hier der richtige Ansatz sein.



# Blick in die Zukunft

## open source

Das Sportvereine canvas steht kostenlos und für immer der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung. Es ist lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC-BY-NO-SA



Das Sportvereine Canvas ist in der Version 1.0 auf deutsch Verfügbar, kann aber auch in anderen Sprachen bei Nachfrage erarbeitet und ebenfalls unter Berücksichtigung selber Creative Commons Lizenz zur Verfügung gestellt werden.

## Aufruf zur Zusammenarbeit

Entscheidender Faktor für den Erfolg und die dauerhafte Nutzung von innovativen Projektmanagementmethoden, wie das Sportvereine Canvas, ist die Platzierung durch den HSB. Der HSB dient dadurch als Vorbild für alle Landessportverbänden, dem DOSB und anderen sportpolitischen Einflussfaktoren.

Der Autor würde sich daher freuen, wenn der HSB auf seiner Website dieses Canvas als Download zur Verfügung stellt, dieses nach Möglichkeit mehrfach bewirbt/erwähnt in Newslettern, Posts, auf Veranstaltungen im Print wie bspw. das Ausbildungsprogramm und ggf. im Jahresbericht erwähnt.

Die Urheberschaft des Autors spielt dabei keine Rolle und wird lediglich auf dem Canvas selbst erwähnt werden. (siehe Blanko hier und PDF im Blanko anbei)

Eine Übertragung der Urheberschaft ist aufgrund der creative Commons Lizenz ausgeschlossen. So wird dauerhafte Neutralität, kommerzielle Unabhängigkeit und unerlaubte Bearbeitung verhindert.



## Schlusswort

Der HSB und die weiteren Landessportverbände können nach Ansicht des Autors nur dem nachhaltigen Verfall der Vereinskultur in Deutschland entgegenwirken, wenn weiterhin auf konsequente Verjüngung eigener und vereinseigener Strukturen gedrängt wird, innovative und spezifische Methoden angeboten, deren Umgang gelehrt und ein unternehmerisches "Mindset" gefördert wird.

Das Sportvereine Canvas bietet hierzu eine weitere Möglichkeit, Vereine in Hamburg und auch bundesweit zu unterstützen. Wir hoffen auf größtmögliche Unterstützung zur Hilfe zur Selbsthilfe.

